



GEDICHTE

Juri Alexandrovitsch Anderlana

ST. PETERBURG

(Übersetzung aus dem russischen2)

15/16.10.2007, 22:40 - 0:22Uhr

In einer Heldenstadt geboren,
Das am Newa Ufer liegt,
aus ganz Europa auserkoren,
Wo dieses tanzt in Reih und Glied!

Oh Petersburg, du Stadt der Träume,
In deiner Luft weht Poesie,
Ich liebe, lebe, atme, träume
von dieser Stadt, so wie noch nie...

So deine sinnlich grünen Bäume
Und spendet Liebe – Sonnenlicht...
Ich liebe deines Himmels Wolken,
Auch deine Kälte liebe ich!

Im Frühling tröpfelt die Kapelle,
von blauen Dächern in der Stadt,
Es sind Eiszapfen – kalter Seelen
aus Winterschlaf erwachter Stadt...

Im Juni deine weisen Nächte,
Wo deiner Felder blühet Pracht
die Stadt von der ich immer träume
am Tage auch, so wie bei Nacht...

Oh meine Goldgekrönte Stadt
von Kirchen, Schlössern und Palästen
Zu rechte hast du mich verband...
Ich lebe nunmehr unter schlechten...

Den einen Schwur, den ich dir ließ,
Vergas ich, lebend in der Ferne,
So kalt und schwarz war`s im Verließ
Wo ich geflohen wäre gerne...

Ich bin schon lange nicht bei dir...
Vergebe mir, vergebe mir!
Bis das mein Herz hört auf zu schlagen,
Wird ich dich lieben, ohne Frage!

Ich find den Frieden nicht in mir,
Weil ich so ferne bin, von dir...
Doch in Vergebung liegt die Pracht...
Ich liebe Dich, mit ganzer Kraft!

J.A.Anderlana